

Berichtigungen und Zusätze.

Cöpenicker Boden-Akt.-Ges. Wolfsgarten in Berlin. (Siehe Seite 46.)

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke: Bahnhofstrasse 374 677, Friedrichshagenstrasse 87 069, Wolfsgarten 462 895, Kassa 197, Strassenlandaufrechnungs-Kto 31 414, noch nicht eingefordertes A.-K. 348 000, Debit. 4409, Utensil. 1, Verlust 106 872. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 735, Schuld-Hypoth. 200 000, Kredit. 14 800. Sa. M. 1 415 535.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 82 471, Handl.-Unk. 10 589, Steuern 2993, Zs. 8818, Tant. 2000. — Kredit: Verlust aus 1909 82 471, Verlust aus 1910 106 872. Sa. M. 106 872.

Neu-Bellevue Akt.-Ges. für Grundstücksverwerthung in Liquid. zu Berlin W. 8, Jägerstr. 70. Näheres über die Ges. siehe dieses Handbuch 1909/10, II. Bd., Seite 44. Die G.-V. vom 20./12. 1909 genehmigte den Antrag auf Übertragung des Restvermögens der Ges. auf die Deutsche Treuhand-Ges. u. die Beendigung der Liquidation. Die Firma wurde Ende Dez. 1909 gelöscht. Die Restquote gelangt nach Beendigung der Prozesse durch die Deutsche Treuhand-Ges. an die Aktionäre gegen Rückgabe der Aktien zur Ausschüttung.

Berliner elektrische Strassenbahnen Akt.-Ges. in Berlin. (Siehe I. Band Seite 1970).

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bahnanlagen 5 609 542, Grundstück 266 806, Bahnanlagenkonto Franz.-Buchholz 83 659, Betriebskto 205 047, Sicherstell.-Kto 45 000, Wertp. 52 045, Sicher.-Kto 18 134, Guth. 1 125 795. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Grundbelastung 10 000, Übergangskto 7000, Avale 32 000, R.-F. 111 928 (Rückl. 9801), Ern.-F. 426 401, Tilg.-Kto 518 701, Div. 300 000. Sa. M. 7 406 031.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1744, Kursverlust 280, Ern.-F. 145 554, Tilg.-Kto 58 763, Reingewinn 309 801. — Kredit: Zs. 13 632, Überschuss a. d. Betriebe, einschl. des Zuschusses der Siemens & Halske A.-G. (113 766) 502 511. Sa. M. 516 144.

Dividende 1909: 5 %.

Königsberger Strassenbahn-Akt.-Ges. in Liqu. (Siehe Seite 215.) Die erste Liquidationsrate in Höhe von 4 % gelangte ab 30./1. 1911 auf jede 1908 abgestempelte, bevorrechtigte Vorz.-Aktie von M. 1000 mit M. 40, von M. 500 mit M. 20 bei der Direction der Disconto-Ges., Berlin W., oder bei der Geschäftsstelle Berlin W 50, Augsburgerstr. 71 zur Auszahl.

Fried. Krupp Akt.-Ges. in Essen. (Siehe Seite 321.) Zwischen dieser Ges. u. der Westfälischen Drahtindustrie ist am 31./1. 1911 ein Interessengemeinschaftsvertrag abgeschlossen worden. Auf Grund desselben übernimmt die Fried. Krupp Akt.-Ges. M. 6 000 000 neu zu schaffende, nur bis zu 4 % mit Vorrecht am Gewinn teilnehmende Vorrechtsaktien der Westfälischen Drahtindustrie u. hat sich vom 1./7. 1911 ab auf die Dauer von 30 bzw. 40 Jahren den massgebenden Einfluss auf die Geschäftsführung der Ges. gesichert. Dagegen garantiert die Fried. Krupp Akt.-Ges. den Stammaktionären der Westfäl. Drahtindustrie eine Div. von 5 %, die mit der Div. der Fried. Krupp Akt.-Ges. bis zur Höhe von 7 % gleichmässig, darüber hinaus um die Hälfte der Div. der Fried. Krupp Akt.-Ges. steigt. Näheres siehe bei Westfälische Drahtindustrie in Hamm, Seite 1796.

Senftenberger Kohlenwerke Akt.-Ges. in Konkurs in Berlin. Am 11./6. 1910 fand die Legung der Schlussabrechnung statt. Aus der Masse wurden bereits früher 22 % verteilt, als Rest kamen noch 8.10 % zur Ausschüttung.

Keats Maschinen-Gesellschaft A.-G. in Frankf. a. M. (Siehe Seite 613.) Die a.o. G.-V. v. 27./2. 1911 beschliesst Herabsetzung des A.-K. um den Betrag von höchstens M. 170 000 durch Amortisation derjenigen St.-Aktien, welche der Ges. seitens der Inhaber zum Zwecke der Amortisation freiwillig und ohne Entgelt bis zu einem festzusetzenden Zeitpunkt überlassen werden, sowie Bestimmung über die Verwendung des durch die Herabsetzung freiwerdenden Betrages u. sonstiger Herabsetzungsmodalitäten.

Elektrizitätswerke Alsenzthal Akt.-Ges. in Oberndorf. (Siehe Seite 816.)

Bilanz am 31. Juli 1910: Aktiva: Grundstücke 13 000, Wasserkraft 22 000, Anlage 257 921, Kassa 112, Verlust 12 183. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 40 000, Erneuer.-F. 4215, Kredit. 56 841, Rückstell.-Kto 4161. Sa. M. 305 217.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 2637, Zs. 5334, Gründungs-Unk. 7557, Abschreib. 4215, Garantie 592. — Kredit: Pachteinnahmen 8152, Verlust 12 183. Sa. M. 20 336.

Dividende 1909/10: 0 %.

Preussisch-Hessische Basaltwerke A.-G. in Kesselbach i. H. (In Liquidation.) Die a.o. G.-V. v. 23./9. 1907 beschloss Veräusserung des Gesellschaftsvermögens im ganzen mit allen Aktiven u. Passiven an den bisherigen Vorstand Ing. Oskar Graff in Kesselbach, der auch die bisherige Firma, jedoch ohne den Zusatz A.-G. übernommen hat. Die G.-V. v. 20./11. 1909 beschloss die Beendigung der Liquidation; Firma am 8./12. 1909 gelöscht. Näheres über die Ges. siehe Jahrg. 1909/10 dieses Jahrbuches u. früher.